

Regeln, die wir uns geben:

- Wir achten immer auf den Schwächsten (eine Kette ist nur so stark, wie ihr schwächstes Glied)
- Wir sind Selbstverpfleger
- Tägliches gemeinsames Beten und Eucharistie
- Wenn möglich, sind wir Gäste in Gemeindehäusern oder Klöstern und teilen so den Glauben der Menschen in den Orten, wo wir hinkommen
- Was wir für Übernachtungen brauchen, haben wir dabei (Schlafsack und -matte)
- Wir radeln in Kleingruppen, die an jedem Morgen neu ausgelost werden
- Ein Fahrzeug begleitet uns
- Wir leben einfach
- Seine persönlichen Sachen trägt jeder selbst auf dem Fahrrad (Ausnahmen möglich)
- Wir sind aus eigener Kraft unterwegs (und haben keine E-Kraft am Fahrrad)
- Jede und jeder, der pilgern will, ist sehr herzlich willkommen.

- Bis zu 25 Personen können mitfahren
- Jedes Jahr pilgern wir eine Woche lang weiter (insgesamt 4 Jahre)
- Im Herbst gibt es ein Nachtreffen und im Frühjahr ein Vortreffen für das nächste Wegstück



Den Weg er-fahren

DEM LICHT ENTGEGEN

Ein Pilgerweg nach Trondheim



Tritt für Tritt ...



bis nach Trondheim!



Am Klarälven, kurz vor der norwegischen Grenze um Mitternacht

Mit dem Fahrrad von Magdeburg
nach Trondheim,
dem Jerusalem des Nordens

Jedes Jahr eine Woche lang weiter
Teil I: von Magdeburg bis Helsingborg

Intentionen:

- Gemeinschaft erleben
- Aufbrechen, loslassen, auf Neues zugehen
- Gott zulassen
- Das Leben entschleunigen
- Zu sich selber finden
- In und mit der Natur leben
- Mit anderen unterwegs sein
- Den eigenen Weg suchen
- Als Pilger leben lernen
- Eigene Grenzen erfahren
- Im Er-fahren lernen
- Das eigene Schwachsein annehmen
- auf einem „kleinen Weg“ unterwegs

Es ist vielleicht der schönste Pilgerweg, was das Erleben der Natur angeht, der stillste, denn wir werden lange Strecken durch unberührte Natur radeln mit ganz wenig Verkehr. Und es wird immer weiter dem Licht entgegen gehen. Denn wir sind immer weiter gen Norden unterwegs, und von Tag zu Tag werden die Tage länger und die Nächte kürzer. Diese Erfahrung soll uns zum Gleichnis werden: Wir gehen dem Licht entgegen! Das heißt in unserem Fall: Wir radeln dem Licht entgegen. Das geht zwar etwas schneller, aber wir werden trotzdem nur kleine Schritte, nein: Tritte machen können. Darum wird es dauern, bis wir in Trondheim, dem „Jerusalem des Nordens“ ankommen (vier Jahre). So heißt der Pilgerweg nach Trondheim seit dem Mittelalter. Denn es gab lange Zeiten, wo man den Pilgern (vor allem des Nordens) sagte: Ihr könnt nicht nach Jerusalem, hier ist Euer Jerusalem, an der alten Olafgrablege. Vielleicht ist es auch eine schlichte Erinnerung, dass das große Ziel allen Lebens das himmlische Jerusalem ist! Dahin sind wir unterwegs! Wir werden den ganzen Weg erpilgern, weshalb unser Weg bei uns beginnt (d.h. in Magdeburg); und uns jedes Jahr eine Woche lang weiterführt. Wir werden dort wieder einsetzen, wo wir im vorherigen Jahr geendet haben. So kommen wir Woche für Woche, Tag für Tag und Tritt für Tritt immer näher, und er-fahren den ganzen Weg! Es gibt Einsichten, die man nicht durch Nachahmen und auch nicht durch Nachdenken erlangt, sondern nur, wenn man sich auf den Weg macht, also durch er-fahren. Vielleicht sind das die kostbarsten Einsichten. Und irgendwann, nach vielen kleinen Schritten/Tritten, werden wir aus der stillen Natur auftauchen und vor der mächtigen Fassade des Doms von Trondheim stehen.

Es geht um kleine Tritte. Das heißt, es geht nicht um sportliche Leistung. Wir wollen nichts und niemand was beweisen, im Gegenteil, wir wollen uns was zeigen lassen (auch über uns). Jede und jeder, der pilgern will, ist herzlich willkommen! Natürlich ist es körperlich anstrengend und wir werden auf verschiedene Weise an Grenzen stoßen. Aber das ist nun mal so beim Pilgern und gibt unserem Weg Gewicht. Aber nur Mut: Es wird gehen! Und die Gruppe trägt! Fangen wir erst mal an, auf dem ersten Wegstück von Magdeburg bis Helsingborg.

Termin:

14. - 21. Mai 2022

Vortreffen:

05. März 2022, 15 Uhr in Blankenburg, (Kath. Kirche, Helsingung Str. 40)

Leitung:

Pfarrer Christian Vornewald
Helsingung Str. 40
38889 Blankenburg

Tel.: 03944/2310

Mail: vornewald@st-josef-blankenburg.de

Bitte bis zum 01. März anmelden!

